

## **Heißer Halbmarathon in Bochum: Sanitätsdienst verzeichnet hohe Einsätze**

Einsatzbilanz des Bochumer Halbmarathons: Sanitäts- und Rettungsdienst bei hohen Temperaturen gefordert, zahlreiche medizinische Hilfeleistungen.

*Bochum (ots)*

Am heutigen Tag fand der Stadtwerke Bochum Halbmarathon statt, der sich durch überraschend hohe Temperaturen als herausfordernd für die Teilnehmenden erwies. Diese Witterungsbedingungen führten dazu, dass der Sanitätsdienst sowie der öffentliche Rettungsdienst in erhöhtem Maße gefordert waren. Sowohl entlang der gesamten Strecke als auch im Zielbereich entstanden mehrere medizinische Notfälle, die eine schnelle Reaktion erforderten.

Organisiert wurde der Sanitätsdienst für diese große Veranstaltung vom Deutschen Roten Kreuz, das sicherstellte, dass ausreichend sanitätsdienstliches Personal vor Ort war. Zusätzlich standen vier Notärzte bereit, um im Falle von ernststen Verletzungen oder gesundheitlichen Beschwerden sofort eingreifen zu können.

### **Einsätze und Reaktionen**

Insgesamt mussten sechs Personen medizinisch versorgt werden: fünf Läuferinnen und Läufer sowie ein Besucher mussten in eine Bochumer Klinik transportiert werden. Alle Fälle waren auf kreislaufbedingte Probleme zurückzuführen, die

jedoch glücklicherweise nicht lebensbedrohlich waren. Neben diesen spezifischen Fällen leistete der Sanitätsdienst zudem in 19 weiteren Situationen medizinische Hilfe. Im Vergleich zum Vorjahr stellten diese Zahlen eine drastische Zunahme dar, da es mehr als doppelt so viele Einsätze gab.

Angesichts der Vielzahl an Einsätzen und der zeitlichen Überschneidungen erforderte die Lage eine Anpassung und Verstärkung der medizinischen Einsatzkräfte. Ein zusätzliches Sanitätsteam der Malteser Bochum mit insgesamt elf Einsatzkräften wurde hinzugerufen, um die Belastung besser bewältigen zu können. Außerdem wurde die Ausbildungseinheit der Berufsfeuerwehr Bochum in den Sanitätsdienst integriert, wodurch insgesamt 45 Rettungskräfte und vier Notärzte für die medizinische Betreuung der Teilnehmenden und Besucher zur Verfügung standen.

Diese Ereignisse unterstreichen die Notwendigkeit, bei Freiluftveranstaltungen auf die Witterungsbedingungen und deren Einfluss auf die Gesundheit der Teilnehmer zu achten. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen zeigt, wie wichtig gut koordinierte Rettungs- und Sanitätsdienste für die Sicherheit bei solchen Veranstaltungen sind.

Einheitliche Protokolle und die schnelle Verfügbarkeit medizinischer Unterstützung sind entscheidend, um im Falle von Notfällen umgehend handeln zu können. Mit der Anzahl der Teilnehmenden an solchen Events steigen auch die Anforderungen an die Notfallversorgung, was dieser Halbmarathon eindrucksvoll bewiesen hat.

Der Stadtwerke Bochum Halbmarathon ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein Test für die Einsatzkräfte, die unter Beweis stellen müssen, dass sie auf unerwartete Situationen angemessen reagieren können.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**